



Nr.
Magdeburg, 07. November 2007

Neue Finanzierungsprodukte für Wachstum und Beschäftigung Haseloff: Darlehen aus revolvingen Fonds geben Mittelstand langfristig Sicherheit

Pressesprecher

Sachsen-Anhalt wird die Förderung für die mittelständische Wirtschaft in den nächsten Jahren umbauen. Dazu hat Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff heute in Magdeburg neue Finanzierungsinstrumente vorgestellt. Der Minister sagte: „Es wird einen Paradigmenwechsel in der Förderung geben, weg von den verlorenen Zuschüssen hin zu mehr Förderung über Darlehen.“

Kernstück ist ein revolvingender Darlehensfonds mit einem Gesamtfördervolumen von 237,9 Millionen Euro. Diese Finanzierungsform ermöglicht es, aus Rückflüssen von Darlehen Fondsvermögen aufzubauen, mit dem über das Jahr 2013 hinaus eine langfristige Förderpolitik ermöglicht wird. „Die Darlehen aus dem revolvingen Fonds geben dem Mittelstand langfristig Sicherheit, weit über Förderperioden von Bund und EU hinaus“, betonte Haseloff. „Hier haben wir ein Instrument geschaffen, das modern auf die noch immer schwierigen Finanzierungsbedingungen von kleinen und mittleren Unternehmen eingeht.“ Mit den neuen Finanzierungsprodukten sicherten wir den Unternehmen die Möglichkeit auf weiteres Wachstum und mehr Beschäftigung, ergänzte der Minister.

Das Geld für den Fonds wird über EU und die Investitionsbank des Landes finanziert. 174,8 Millionen fließen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), 63,1 Millionen werden über die Investitionsbank kofinanziert.

Sachsen-Anhalt gehört auch in der neuen EU-Förderperiode 2007-2013 zu den geförderten Regionen und erhält in diesem Zeitraum weitere umfangreiche finanzielle Hilfen. Im Zentrum der Förderpolitik des Landes steht weiter die Unterstützung von Gründung und Profilierung kleiner und mittlerer Unternehmen sowie von Freiberuflern der gewerblichen Wirtschaft.

PRESEMITTEILUNG

Die bisherige erfolgreiche Förderpraxis wurde überarbeitet und in der **Finanzierungsstrategie Sachsen-Anhalt für den Mittelstand** zusammengefasst. Die Kernaussagen lauten: **flexibel, innovativ, einfach**. Dahinter verbergen sich vier moderne Finanzierungsprodukte, die von der IB im Auftrag des Landes aktiv vertrieben werden:

- Sachsen-Anhalt **IMPULS** – Das IB-Mittelstands- und Gründerdarlehen
- Sachsen-Anhalt **MUT** – Die IB-Auftragsvorfinanzierung
- Sachsen-Anhalt **WACHSTUM** – Das IB-Mezzaninedarlehen (mezzanines Kapital ist eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital und stärkt die Eigenkapitalbasis)
- Sachsen-Anhalt **IDEE** – Das IB-Innovationsdarlehen

IMPULS richtet sich an bestehende Unternehmen und an Existenzgründer. Es steht z.B. für Investitionen, FuE-Maßnahmen oder sonstige Betriebsausgaben zur Verfügung. **MUT** dient der Vorfinanzierung von Aufträgen und sonstiger Betriebsausgaben. **WACHSTUM** stärkt das wirtschaftliche Eigenkapital von Unternehmen und kann für Investitionen, zur Auftragsvorfinanzierung oder für FuE-Maßnahmen eingesetzt werden.

Besonders interessant sei das Mezzaninedarlehen **IDEE**, unterstrich Manfred Maas, Sprecher der Geschäftsführung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Es schließe vorhandene Finanzierungslücken und helfe, die Markteinführung von Produkten und Dienstleistungen im innovativen Bereich abzusichern. Maas stellte zudem die Wettbewerbsneutralität der Förderstrategie heraus, da die IB-Produkte eine Ergänzung zu Angeboten der Sparkassen und privaten Finanzinstitute darstellten.

Ab sofort können sich Interessenten im Internet unter **www.ib-sachsen-anhalt.de** oder bei den Experten des FörderBeratungsZentrums der IB unter der Hotline **0800 56 007 57** genauer über die Produkte informieren. Die Antragstellung ist ab dem 15. November möglich.